

1) CETA-Ratifizierung: Für Handel mit Kanada unnötig, für staatliche Handlungsfähigkeit und Klimapolitik riskant

Hans-Böckler-Stiftung

Neue Analyse des IMK CETA-Ratifizierung: Für intensiven Handel mit Kanada unnötig, für staatliche Handlungsfähigkeit und Klimapolitik riskant Die Bundesregierung forciert die Ratifizierung des umfassenden Handels- und Wirtschaftsabkommens zwischen Kanada und der EU (CETA). Heute findet dazu eine wichtige Anhörung im Wirtschaftsausschuss des Bundestages statt. Dabei wird CETA seit September 2017 bereits in allen Teilen, die den Handel betreffen, vorläufig angewendet.

Link: <https://idw-online.de/de/news802781>

2) Nachhaltigkeit und Digitalisierung in der Aus- und Weiterbildung: Vier Projekte ausgezeichnet

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

„Nachhaltigkeit und Digitalisierung in der Aus- und Weiterbildung“ – so lautete das Thema des diesjährigen Wettbewerbs um den Hermann-Schmidt-Preis. Für ihre herausragenden Konzepte und Modelle wurden vier Projekte aus Düsseldorf, Köln, Hamburg und Paderborn ausgezeichnet.

Link: <https://idw-online.de/de/news802834>

3) Regionalprognose für 2022/2023: Krisen dämpfen die positive Entwicklung in nahezu allen Regionen

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine dämpfen die Erholung der regionalen Arbeitsmärkte. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung steigt in allen Bundesländern leicht an. Gleichzeitig nimmt aber auch die Arbeitslosigkeit zu. Das geht aus einer am Freitag veröffentlichten Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor.

Link: <https://idw-online.de/de/news802532>

4) Persönliche Empfehlungen steigern die Bereitschaft der Betriebe, Langzeitarbeitslose einzustellen

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Persönliche Empfehlungen bauen betriebliche Vorbehalte gegenüber Langzeitarbeitslosen ab. In wirtschaftlichen Krisenzeiten profitieren Langzeitarbeitslose im Einstellungsprozess von geringeren Vorbehalten. Das zeigt eine am Dienstag veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Link: <https://idw-online.de/de/news802678>

5) Studie zu Quoten in Führungspositionen: Regelungen zugunsten von Frauen und Nicht-Akademikern werden präferiert

Freie Universität Berlin

Zur Beseitigung von Ungleichheit wird gesellschaftlich über die Einführung von Quoten zugunsten unterrepräsentierter Gruppen bei Auswahlverfahren für Führungspositionen oder für öffentliche Ämter diskutiert. Eine aktuell in der Fachzeitschrift "Journal of European Public Policy" erschienene Studie der Makrosoziologin Céline Teney von der Freien Universität Berlin kommt dabei zu dem Ergebnis, dass in der deutschen Bevölkerung vor allem eine Regelung zur Bevorzugung von Frauen und von Personen mit nicht-akademischen Hintergrund Unterstützung findet.

Link: <https://idw-online.de/de/news802802>

6) CIO-Barometer: Digitalisierung kommt nur langsam voran

Hochschule Koblenz - University of Applied Sciences

CIOs und IT-Entscheider blicken ohne Euphorie auf den Stand der digitalen Transformation in Deutschland. In der Index-Studie CIO Barometer vergeben sie nur 102 von 200 möglichen Punkten für den aktuellen Status quo der Digitalisierung. Die Entwicklung der letzten zwölf Monate sehen sie sogar leicht negativ. Aber es gibt auch einige positive Tendenzen in der von VOICE – Bundesverband der IT-Anwender, der Hochschule Koblenz sowie dem Sourcing- und Benchmark-Spezialisten Metrics durchgeführten Studie, die ab sofort zum Download unter www.hs-koblenz.de/cio-barometer bereitsteht.

Link: <https://idw-online.de/de/news802533>

7) Digitalisierung in Bildungseinrichtungen

Duale Hochschule Baden Württemberg Karlsruhe

Die Arbeitsgruppe NextEducation der DBHW Karlsruhe analysiert Strategien zur Entwicklung digitaler Transformation in der Hochschulbildung

Link: <https://idw-online.de/de/news802543>

8) „Gefährdeter Zusammenhalt?“ Neue Studie zu Polarisierungs- und Spaltungstendenzen in Deutschland

Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Das Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) hat einen Bericht mit zentralen Erkenntnissen seiner Pilotstudie zu Polarisierungs- und Spaltungstendenzen in Deutschland veröffentlicht. Analysiert wurden Einstellungen und Werte, Sozialstruktur sowie soziale Netzwerke. Im Ergebnis zeigen sich drei Konfliktlinien grundlegender Einstellungen und Werte, die mit jeweils spezifischen sozialstrukturellen Positionen und Flugbahnen zusammenhängen.

Link: <https://idw-online.de/de/news802811>

9) Weibliche Wohnungslosigkeit: Studie der KU gibt Handlungsempfehlungen

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Geringes Einkommen, steigende Mieten und Energiekosten – gerade alleinstehende und alleinerziehende Frauen sind aktuell noch einmal ver-stärkt von Wohnungslosigkeit bedroht. Doch diese Notlage tritt meist verdeckt ein, nur selten sind obdachlose Frauen im Stadtbild sichtbar. Eine Studie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) im Auftrag des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) Ingolstadt unterstreicht eine hohe vermutete Dunkelziffer und gibt Handlungsempfehlungen.

Link: <https://idw-online.de/de/news802746>

10) Neue OECD-Studie: Deutschland attraktiv für internationale Absolventen

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.

Die Bundesrepublik ist laut einer neuen OECD-Studie eines der attraktivsten Länder im Ranking für internationale Studierende, Absolventinnen und Absolventen. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) sieht durch die Studie die hohe Qualität des Hochschul- und Wissenschaftsstandorts Deutschland bestätigt. Zugleich gebe es bei Abbruchquoten internationaler Studierender noch Entwicklungspotenzial.

Link: <https://idw-online.de/de/news802637>

11) Europa steht fest an der Seite der Ukraine

Bertelsmann Stiftung

Die europäische Unterstützung für die Ukraine ist ungebrochen. Eine breite Mehrheit unterstützt Waffenlieferungen. Die Bereitschaft, die Ukraine in die EU aufzunehmen, bleibt hoch. Auch die Notwendigkeit, bei der Energieversorgung unabhängig zu werden, findet große Zustimmung – selbst wenn dies persönliche Einschnitte bedeuten sollte. Unveränderlich sind

diese Einstellungen den-noch nicht – es gibt erste Anzeichen dafür, dass die Zustimmung bröckelt.

Link: <https://idw-online.de/de/news802346>

12) Glücksunterricht startet an Braunschweiger Grundschulen

Technische Universität Braunschweig

Nicht nur Mathe, Deutsch und Sport: In 16 Braunschweiger Grundschulen steht demnächst „Glücksunterricht“ auf dem Stundenplan. Möglich wird dieses etwas andere Schulfach durch das GlüGS-Projekt, das Tobias Rahm vom Institut für Pädagogische Psychologie der Technischen Universität Braunschweig gemeinsam mit der Buchautorin Carina Mathes ins Leben gerufen hat. Lehramtsstudierende werden die „Glücksstunden“ ab November in den Schulen unterrichten.

Link: <https://idw-online.de/de/news802577>